



MOBILITÄTSSTATIONEN

WERKSTATTBERICHT NUTZERPERSPEKTIVE

Was sind die Erfolgsfaktoren?

Konkurrenz und
Benchmark: Privates Auto

Intermodalität, Umsteigen
und Multimodalität
verstehen

Passgenaue
Mobilitätsdienstleistungen
in Abhängigkeit von
Standortstruktur

Netzaufbau
Mobilitätsstationen

Exkurs: Verkehrliche
Wirkung und
Elektrifizierung

Erfolgsfaktoren

Konkurrenz und
Benchmark: Privates Auto

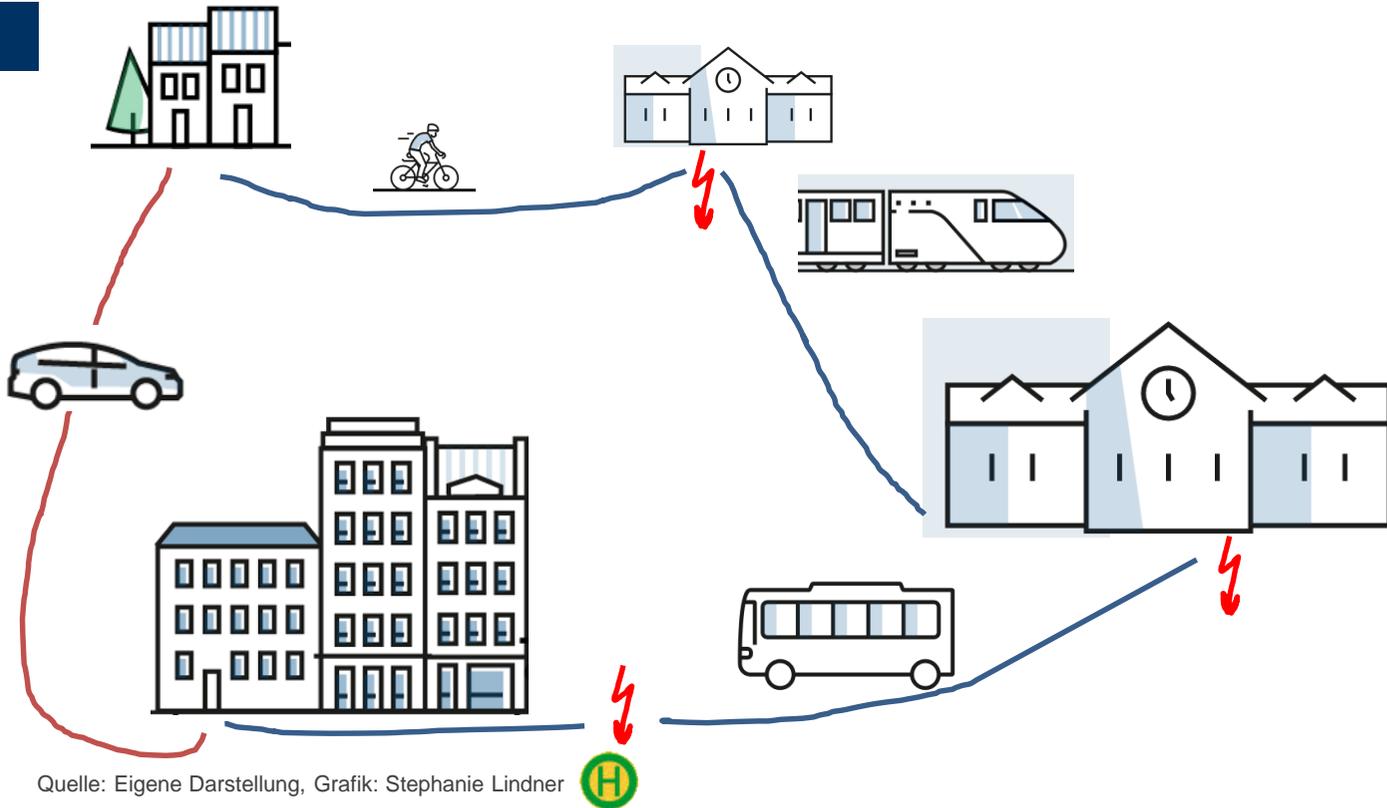
Intermodalität, Umsteigen
und Multimodalität
verstehen

Passgenaue
Mobilitätsdienstleistungen
in Abhängigkeit von
Standortstruktur

Netzaufbau
Mobilitätsstationen

Exkurs: Verkehrliche
Wirkung und
Elektrifizierung

ERSTE UND LETZTE MEILE



Erfolgsfaktoren

Konkurrenz und
Benchmark: Privates Auto

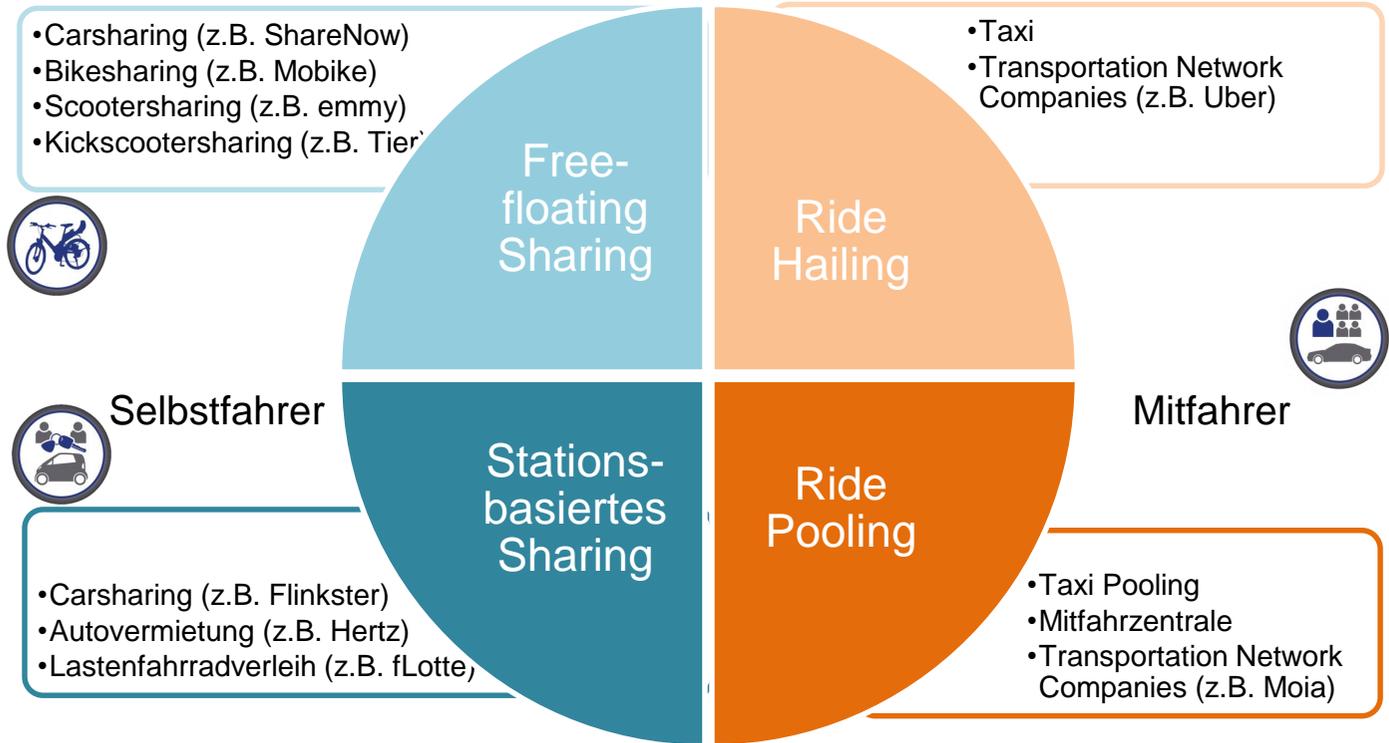
Intermodalität, Umsteigen
und Multimodalität
verstehen

Passgenaue
Mobilitätsdienstleistungen
in Abhängigkeit von
Standortstruktur

Netzaufbau
Mobilitätsstationen

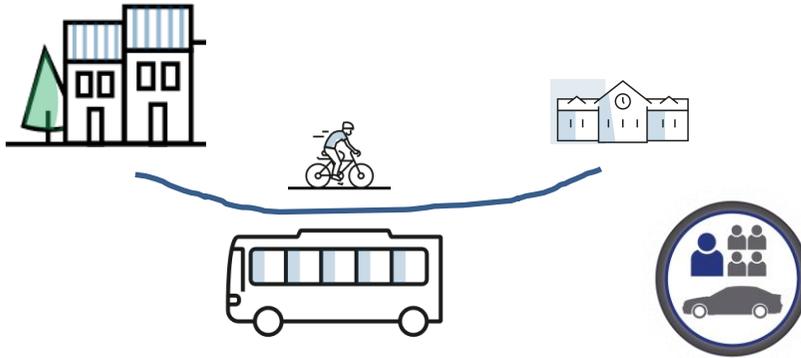
Exkurs: Verkehrliche
Wirkung und
Elektrifizierung

MOBILITÄTSDIENSTLEISTUNGEN



Quelle: Eigene Darstellung

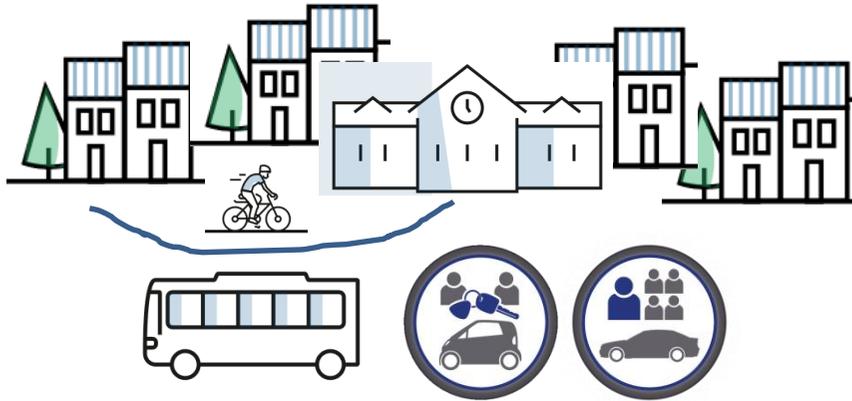
MOBILITÄTSSTATION TYP 1: DÖRFLICH-INTERMODODAL



- Bike & Ride (ggf. Abstellmöglichkeiten Pedelecs)
- Auf Ankunftszeiten angepasstes Bus-Shuttle
- On-Demand Ride Pooling (unter Einbeziehung Taxi)

Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

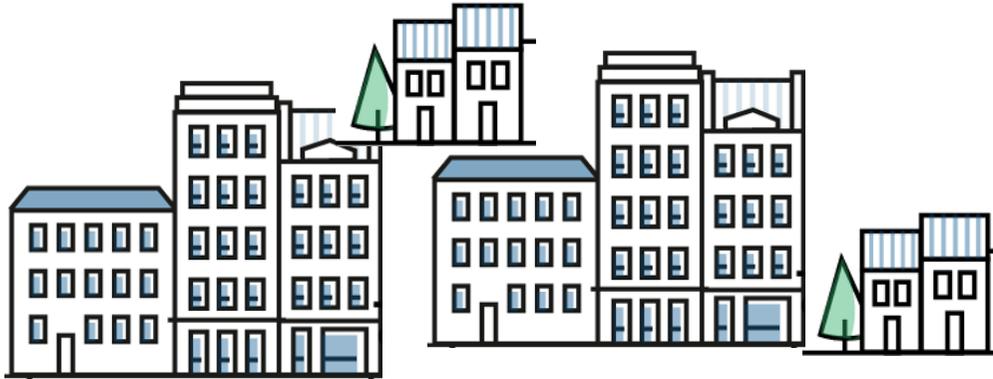
MOBILITÄTSSTATION TYP 2: KLEINSTÄDTISCH-INTERMODODAL



- Bike & Ride (ggf. Pedelecs)
- Auf Ankunftszeiten angepasstes Bus-Shuttle
- On-Demand Ride Pooling unter Einbeziehung Taxi
- Bei innerstädtischen Bahnhöfen: Stationäres Carsharing

Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

MOBILITÄTSSTATION TYP 3: STÄDTISCH-MULTIMODAL (QUARTIER)



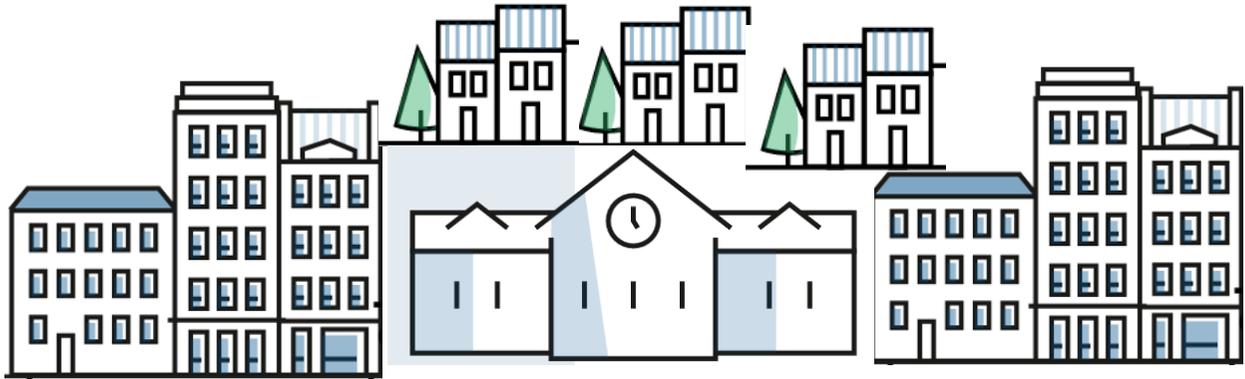
- Stationäres Carsharing
- Stationäres oder Freefloating Bikesharing
- Lastenradsharing

In Großstädten:

- E-Scootersharing
- Freefloating Carsharing

Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

MOBILITÄTSSTATION TYP 4: STÄDTISCH-MULTI-/INTERMODAL



- Stationäres Carsharing
- Stationäres oder Freefloating Bikesharing

In Großstädten:

- E-Scootersharing
- Freefloating Carsharing

Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

Erfolgsfaktoren

Konkurrenz und
Benchmark: Privates Auto

Intermodalität, Umsteigen
und Multimodalität
verstehen

Passgenaue
Mobilitätsdienstleistungen
in Abhängigkeit von
Standortstruktur

Netzaufbau
Mobilitätsstationen

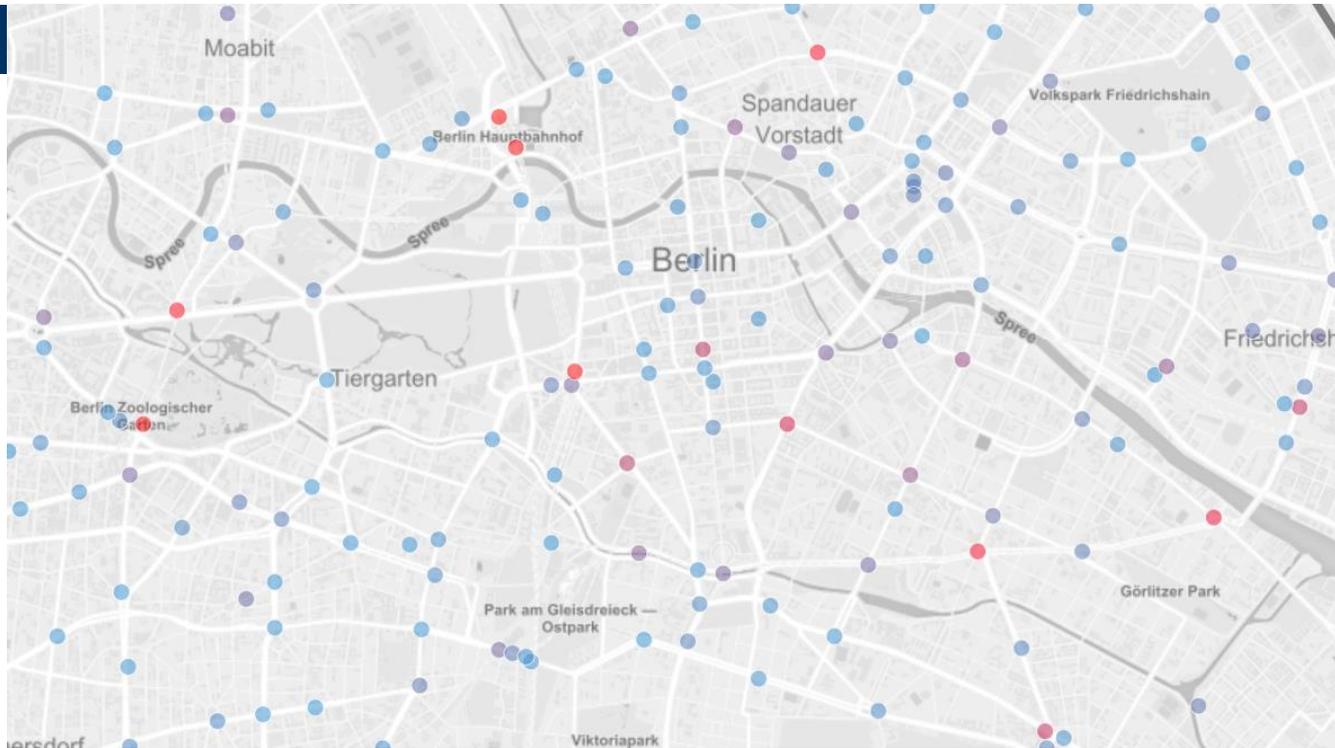
Exkurs: Verkehrliche
Wirkung und
Elektrifizierung

NETZAUFBAU: MULTI- UND INTERMODAL



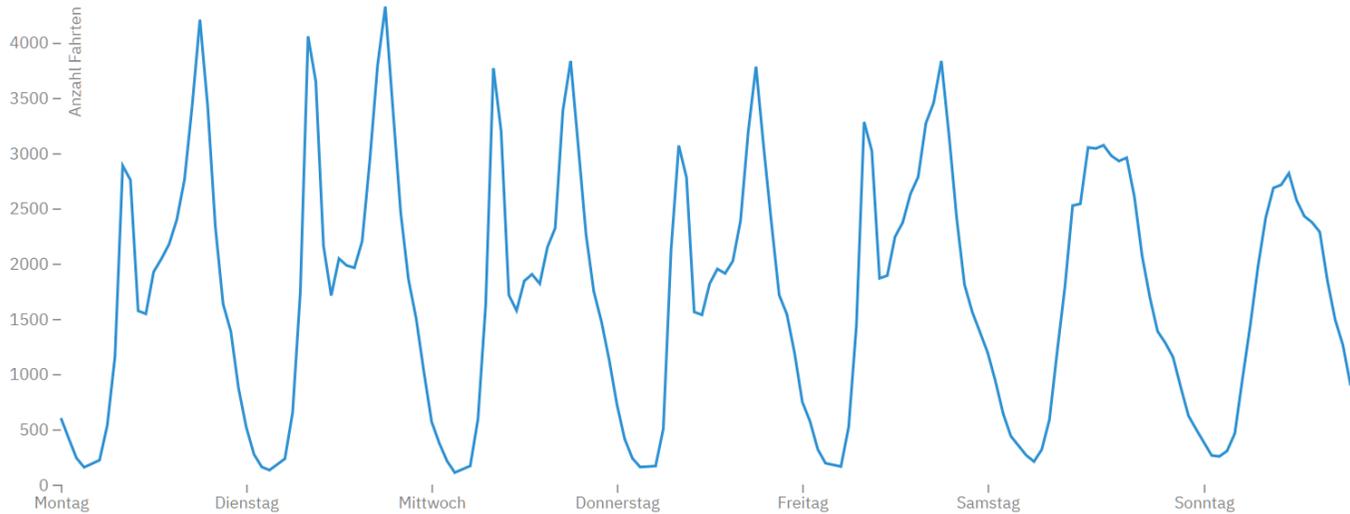
Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

DATENBASIERTE PLANUNG



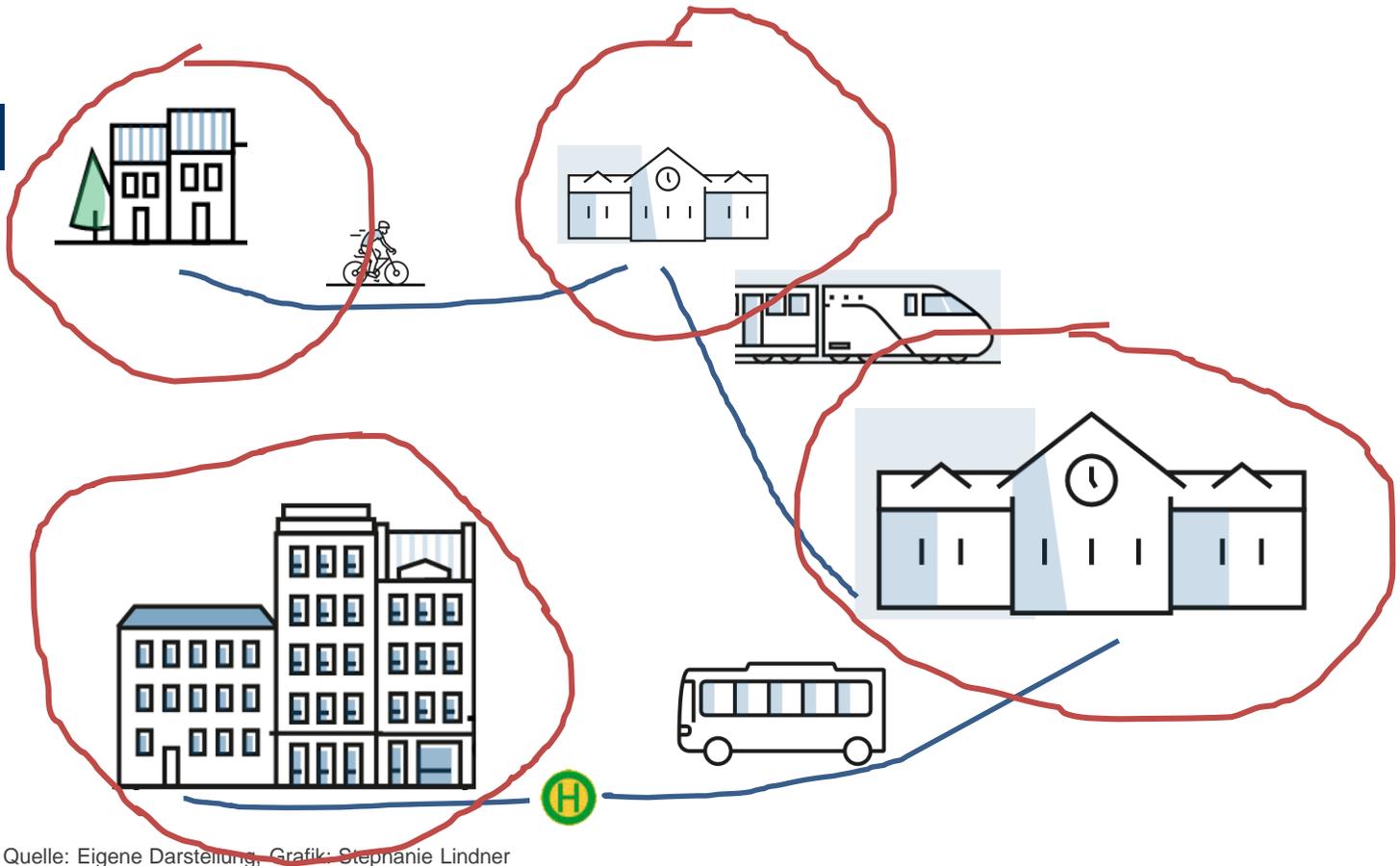
Quelle: City Lab Berlin (<https://lab.technologiestiftung-berlin.de/projects/bike-analysis/de/>)

DATENBASIERTE DISPOSITION



Quelle: City Lab Berlin (<https://lab.technologiestiftung-berlin.de/projects/bike-analysis/de/>)

ERSTE UND LETZTE MEILE



Quelle: Eigene Darstellung, Grafik: Stephanie Lindner

Erfolgsfaktoren

Konkurrenz und
Benchmark: Privates Auto

Intermodalität, Umsteigen
und Multimodalität
verstehen

Passgenaue
Mobilitätsdienstleistungen
in Abhängigkeit von
Standortstruktur

Netzaufbau
Mobilitätsstationen

Exkurs: Verkehrliche
Wirkung und
Elektrifizierung

VERKEHRLICHE WIRKUNG

- Neue Mobilitätsdienstleistungen zielen direkt oder indirekt auf Angebotsverbesserung des Umweltverbundes
- Vielfalt belebt: Unterschiedliche Dienstleistungen sprechen unterschiedliche Zielgruppen an
- MIV selbst beeinflussen sie in der Gesamtschau kaum; Verdrängung MIV nur durch darauf abzielende Maßnahmen: Rückbau, Bepreisung, Regulierung

ELEKTRIFIZIERUNG

- Neue Mobilitätsdienstleistungen
 - möglichst günstig, einfach bedienbar, wartungsarm, Möglichst wenig Disposition - möglichst hohe Reichweiten (auch bei kurzen Fahrten)
- Paradox: Elektromobilität ist (derzeit) nicht geeignet im Carsharing und Bikesharing, gut geeignet jedoch im Scootersharing
- Im ländlichen Raum: Sichere Abstellmöglichkeiten für Pedelecs

FAZIT

- Geeignete Mobilitätsdienstleistungen verbessern die Angebotsqualität des ÖV, sie erleichtern Wegeketten und ein komfortables Leben ohne eigenes Auto.
- Mobilitätsstationen müssen in ein sinnvolles Netz eingebettet und entsprechend ihrer Funktion (intermodal/multimodal) ausgestattet werden
- Datenbasierte Tools erlauben eine paßgenaue Planung.

KORINNA STEPHAN

ABTEILUNGSLEITERIN „INNOVATIVE MOBILITÄT“

M: +49 172 6880284

K.STEPHAN@SPIEKERMANN.DE





spiekermann
consulting engineers